

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Veranstaltung der Thüringer Polizei „Coffee with a Cop“

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 8/52** vom 17. Oktober 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. Dezember 2024 beantwortet:

1. Was sind die einzelnen Ziele der Veranstaltungsreihe „Coffee with a Cop“, die bereits seitens verschiedener Dienststellen der Thüringer Polizei durchgeführt wurde?

Antwort:

Die Aktion „Coffee with a Cop“ stammt aus den USA. Bereits 2011 suchten die Beamten des Hawthorne Police Departments in Kalifornien nach einer Möglichkeit, um mit den Einwohnern ihres Streifenbereichs besser in Kontakt zu kommen. Nach dem Prinzip des „Community Policing“, was so viel bedeutet wie bürgernahe Polizeiarbeit, verfolgt die Aktion den präventiven Ansatz, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu verbessern und das Vertrauen zur Polizei zu stärken. „Coffee with a Cop“-Veranstaltungen finden mittlerweile in allen 50 Bundesstaaten der USA statt und gehören landesweit zu den erfolgreichsten Polizeiprogrammen. Aber auch außerhalb von Amerika erfreut sich diese Aktion immer größeren Zuspruchs. Das Erfolgsgeheimnis von „Coffee with a Cop“ besteht darin, dass sich die Bürger außerhalb eines Polizeieinsatzes entspannen und in Ruhe mit den Polizisten unterhalten können. Daher wurde „Coffee with a Cop“ zum ersten Mal am 22. März 2022 in Thüringen durchgeführt und hat sich seither bei der Thüringer Polizei etabliert. „Coffee with a Cop“ verfolgt vorrangig präventive Ziele. Zudem dient die Aktion der Imagepflege und Nachwuchsgewinnung der Thüringer Polizei.

2. Wie wird begründet, dass die verfolgten Ziele mit den einzelnen Veranstaltungen dieser Reihe erreicht werden?

Antwort:

Ergebnisse der Aktion „Coffee with a Cop“ sind nicht empirisch messbar. Die Veranstaltungen werden grundsätzlich gut von der Bevölkerung angenommen und erfahren positive Reaktionen. Daher trägt die Veranstaltung spürbar zur Imagepflege der Thüringer Polizei bei. Die Erfolge von präventiven Beratungsgesprächen zum Thema Einbruchschutz, Taschendiebstahl oder Trickbetrug lassen sich nicht berechnen. Inwiefern die Aktion „Coffee with a Cop“ konkreten Einfluss auf die Bewerberzahlen bei der Thüringer Polizei genommen hat, kann nicht gesagt werden. In jedem Fall werden allgemein die Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung als sehr erfolgreich eingeschätzt.

3. Welche Angebote halten die Dienststellen am Durchführungstag vor Ort für Besucher bereit?

Antwort:

Bei einer kostenlosen Tasse Kaffee beziehungsweise Tee haben die Besucher die Möglichkeit, sich über verschiedene polizeispezifische Themen zu informieren. Einen Hauptteil nimmt hier vor allem die präventive Beratung zu den Themen Einbruchschutz, Taschendiebstahl oder Trickbetrug ein. Zudem werden aber auch grundsätzliche Fragen oder Probleme an die Polizei herangetragen oder Informationen zur Einstellung und Ausbildung eingeholt. Zum Teil wurden zur Veranschaulichung der Polizeiarbeit Ausrüstungsgegenstände oder Fahrzeuge vorgestellt.

4. Wie viel Personal wurde bisher je Veranstaltung für welchen Zeitraum aus welchen einzelnen Dienststellen eingesetzt?

Antwort:

Die Dauer der Veranstaltungen variierte zwischen drei und fünf Stunden. Je Veranstaltung kamen zwischen sechs und 16 Beamtinnen und Beamte aus den jeweiligen Behörden zum Einsatz. In der Regel unterstützen die Aktionen Kolleginnen und Kollegen der Polizeilichen Beratungsstellen, des Kontaktbereichsdienstes, der Kriminalpolizei, aber auch der Einsatzunterstützung, des Einsatz- und Streifendienstes sowie der Nachwuchsgewinnung.

Eine detaillierte Übersicht finden Sie in der folgenden Tabelle:

Datum	Ort	Dauer in Stunden	Personal
22.03.2022	Erfurt	4	13
28.06.2022	Gera	4	11
06.07.2023	Gotha	5	10
13.07.2023	Gera	4	13
23.08.2023	Mühlhausen	4	13
04.09.2023	Jena	4	11
27.08.2024	Ilmenau	5	10
10.09.2024	Heilbad Heiligenstadt	4	9
12.09.2024	Erfurt	4	10
26.09.2024	Gera	4	16
17.10.2024	Sonneberg	3	6

5. Welche Ergebnisse ergeben sich aus den bereits durchgeführten Veranstaltungen in den Städten Gera, Erfurt, Heilbad Heiligenstadt und Ilmenau?

Antwort:

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

6. Wie viele Besucher waren jeweils bei den bereits durchgeführten Veranstaltungen in den Städten Gera, Erfurt, Heilbad Heiligenstadt und Ilmenau?

Antwort:

Seit dem Jahr 2022 wurden in Thüringen 11 Veranstaltungen „Coffee with a Cop“ durchgeführt.

Dabei waren schätzungsweise jeweils folgende Anzahl von Besuchern vor Ort:

Datum	Ort	Anzahl Besucher
22.03.2022	Erfurt	300
28.06.2022	Gera	120
06.07.2023	Gotha	350
13.07.2023	Gera	180
23.08.2023	Mühlhausen	200

Datum	Ort	Anzahl Besucher
04.09.2023	Jena	150
27.08.2024	Ilmenau	400
10.09.2024	Heilbad Heiligenstadt	250
12.09.2024	Erfurt	300
26.09.2024	Gera	220
17.10.2024	Sonneberg	200

7. Welche Kosten sind in welchem Umfang für die bereits durchgeführten Veranstaltungen der Reihe angefallen (Gliederung nach Durchführungsort)?

Antwort:

Kostenübersicht:

Datum	Ort	Kosten in Euro
22.03.2022	Erfurt	813,96
28.06.2022	Gera	928,47
06.07.2023	Gotha	1.178,10
13.07.2023	Gera	952,00
23.08.2023	Mühlhausen	999,99
04.09.2023	Jena	990,00
27.08.2024	Ilmenau	1.000,00
10.09.2024	Heilbad Heiligenstadt	999,99
12.09.2024	Erfurt	927,01
26.09.2024	Gera	871,38
17.10.2024	Sonneberg	930,00

8. Aus welchem Haushaltstitel werden die entstandenen Kosten beglichen?

Antwort:

Im Jahr 2022 wurden die Kosten aus dem Titel der Öffentlichkeitsarbeit beglichen. Seit dem Jahr 2023 werden die Kosten für die Veranstaltungen aus dem Titel der Prävention bezahlt.

Maier
Minister